

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **18.11.2008** im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen

16.WP/OR RE/007

Beginn öffentlicher Teil: 19.00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:15 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Walter, Klaus-Dieter

stellv. Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Bähre, Ingmar
Stuckenschmidt, Dieter
Wackerbeck, Ursula

Beratende/s Mitglied/er

Alker, Rudolf

Verwaltung

Hammermeister, Lars
Vitt, Silke
Strecker, Dagobert

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 30.09.2008
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Entwurf Haushaltsplan 2009
Vorlage: 2008 0421
7. Finanzplanung 2008 - 2012 mit Investitionsprogramm
Vorlage: 2008 0422
8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

(Vor Beginn der Tagesordnung im öffentlichen Teil)

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beige-fügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Walter eröffnete die Sitzung und stellte bei ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Ohne Änderung wurde die Tagesordnung vom Ortsrat einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 30.09.2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 30.09.2008 wurde einstimmig genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

KEINE

4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Walter teilte folgendes mit:

1. Am 16.11.2008 habe der Ortsrat, zusammen mit der örtlichen Feuerwehr, an der offiziellen Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilgenommen und einen Kranz niedergelegt.
2. Am 29.11.2008 um 16.00 Uhr findet ein Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr im Landgasthof Voltmer statt. Eintrittskarten für das Konzert könnten bereits im Vorverkauf erworben werden.
3. Am 03.12.2008 erfolgt die Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges an die Ortswehr Ramlingen-Ehlershausen. Die genaue Uhrzeit der Übergabe sei leider noch nicht bekannt, werde jedoch durch den Ortsbrandmeister zu gegebener Zeit mitgeteilt.
4. Am 06.12.2008 findet der Nikolausmarkt ab 14.30 Uhr an der Kirche in Ehlershausen statt.
5. Am 14.12.2008 ab 15.00 Uhr findet der Seniorennachmittag im Landgasthof Voltmer statt.
6. Am 24.02.2009 findet die nächste Ortsratsitzung des Orsrates voraussichtlich in der Verwaltungsnebenstelle, Ratsweg 6, 31303 Burgdorf-Ehlershausen, statt.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Ramlinger Straße

Herr Strecker teilte mit, die Region Hannover habe für das Jahr 2011 Haushaltsmittel für die Sanierung des Gehweges Ramlinger Straße beantragt. Bestandteil der Sanierung sei auch eine Anpassung der Entwässerung. Vorab würden von Seiten der Region Hannover keine Sanierungsarbeiten an der Ramlinger Straße durchgeführt. Da es im Ratsweg größere Probleme mit der Entwässerung gegeben habe, sei an der Einfahrt zum Ratsweg am Tiefpunkt ein Straßenablauf gesetzt sowie im Seitenraum des Weges Mulden hergestellt worden.

Auswertung Tempomessgerät

Ferner wies **Herr Strecker** darauf hin, dass aufgrund von Hinweisen aus dem Ortsrat die Eingangsgeschwindigkeiten im Bereich der Fußgängerampel in der Ortsmitte gemessen worden seien.

Im Zeitraum vom 13.10.2008 (08:02 Uhr) bis zum 19.10.2008 (19:55 Uhr) seien in Richtung Bahnhof insgesamt 15.923 Fahrzeuge gemessen worden. Hiervon seien 3.594 Fahrzeuge schneller als 50 km/h gefahren. Dies entspreche einem Prozentsatz von 22,57 % aller gemessenen Fahrzeuge.

Bei einer Messung von fast einer Woche hätten lediglich 112 Fahrzeugführer mit einem Verwarngeld und 44 Fahrzeugführer mit einem Bußgeld/Punkte belangt werden können. Dies entspreche einem Prozentsatz von 0,98 % aller gemessenen Fahrzeuge. Zum Vergleich seien bei einer Messung im Februar des Jahres 28,39 % schneller als 50 km/h gefahren. Mit einem Verwarngeld- bzw. Bußgeld hätten 1,57 % Fahrzeugführer belegt werden können.

Herr Strecker teilte weiterhin mit, dass im Zeitraum vom 20.10.2008 (08:00 Uhr) bis zum 26.10.2008 (21:00 Uhr) in Richtung Ramlingen insgesamt 15.666 Fahrzeuge gemessen worden seien. Hiervon seien 2.363 Fahrzeuge schneller als 50 km/h gefahren. Dies entspreche einem Prozentsatz von 15,08 % aller gemessenen Fahrzeuge. Bei einer Messung von fast einer Woche hätten insgesamt 66 Fahrzeugführer mit Verwarngeldern und 21 Fahrzeugführer mit einem Bußgeld/Punkten belegt werden können. Dies entspreche wiederum einem Prozentsatz von 0,56 % aller gemessenen Fahrzeuge. Zum Vergleich seien bei einer Messung im Februar diesen Jahres 15,06 % schneller als 50 km/h gefahren. Mit einem Verwarngeld- bzw. Bußgeld hätten hier 0,51 % der Fahrzeugführer belegt werden können.

Herr Strecker verwies ferner auf einen durch die Straßenverkehrsbehörde vorgelegten Einzelnachweis hinsichtlich der vorgenannten Auswertung des Tempomessgerätes. Hieraus ergebe sich ein Spitzenwert von 91-100 km/h im Zeitraum vom 18.02. – 25.02.2008 für ein Fahrzeug, in der Zeit vom 11.02. – 18.02.2008 für insgesamt drei Fahrzeuge und vom 20.10.- 26.10.2008 für ein Fahrzeug.

Verkehrsberuhigung Jägerstraße

Herr Strecker erklärte, nach Auskunft der Tiefbauabteilung erfolge die Deckenerneuerung im Bereich der Jägerstraße, sobald die Wetterlage dies zulasse. Die notwendigen Arbeiten hinsichtlich der Einengung würden dann im Anschluss erfolgen.

Lichtzeichenanlage Ramlinger Straße

Herr Strecker wies darauf hin, dass die Umstellung der Lichtzeichenanlage auf eine Dunkelampel gemäß Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters der Region Hannover nicht mehr im Jahr 2008 vorgenommen werde. Ein genauer Zeitpunkt könne derzeit nicht genannt werden.

Verwaltungsnebenstelle Ehlershausen

Herr Strecker teilte mit, er habe zusammen mit Frau Vitt die Räumlichkeiten der Verwaltungsnebenstelle im Ratsweg 6 besichtigt. Man sei zu der Auffassung gekommen, dass die Räumlichkeiten für die nächste Ortsratsitzung genutzt werden können. Der hierfür vorgesehene Sitzungsraum sei zwischenzeitlich durch einen Maler neu gestrichen worden. Der Bodenbelag (PVC-Boden) sowie der Toilettenbereich sei ebenfalls nicht zu beanstanden. Im ehemaligen Büro von Frau Duensing müsse jedoch der Fußboden erneuert bzw. ausgebessert werden. Die Abteilung Gebäudewirtschaft sei bereits beauftragt worden, die notwendigen Arbeiten zu veranlassen.

Die Abteilung Gebäudewirtschaft hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass vor Nutzung des Sitzungszimmers in der Verwaltungsnebenstelle durch den Ortsrat, der Boden einer Grundreinigung unterzogen werden solle. Diesbezüglich werde man sich Ende Januar 2009 die Räumlichkeiten zusammen mit einer Reinigungsfirma ansehen und die Reinigung bis zum 13.02.2009 veranlassen.

Herr Walter wies darauf hin, dass die Tischplatte des im Sitzungssaal der Verwaltungsnebenstelle befindlichen Tisches sich nicht im Obergeschoss der Verwaltungsnebenstelle befände. Dort befände sich lediglich die Bestuhlung sowie der Unterbau für den Sitzungstisch. Er bitte um Klärung, wo die Tischplatte abgeblieben sei.

Ferner bat **Herr Walter** darum, die in der Verwaltungsnebenstelle befindlichen „Kinderhände“ an den Wänden des Eingangsbereiches auf keinen Fall zu überstreichen. Dies sei ein schönes Andenken an die frühere Nutzung als Kindergarten.

Gehweg an der Kreisstraße 117

Bezugnehmend auf eine Anfrage der Tiefbauabteilung verlas **Herr Strecker** ein hierzu übersandtes Schreiben der Region Hannover vom 10.10.2008. Demnach ist eine grundhafte Sanierung des Rad- und Gehweges an der Kreisstraße 117, für das Jahr 2011 vorgesehen. Mit der Sanierung werde eine Verbreiterung der Verkehrsfläche einhergehen, damit die Voraussetzungen für die Beschilderung eines kombinierten Geh-/Radweges wieder gegeben sei.

Da die Haushaltssituation der Region Hannover sehr angespannt sei, könne noch nicht genau gesagt werden, wann die geplante Sanierung erfolgt. Bis zu einer Entscheidung über die grundlegende Fragestellung, wie man mit ehemaligen Radwegen umgehe, welche aufgrund der Radwegnovelle zu Gehwegen geworden seien, werde die Region Hannover den Gehweg in einem verkehrssicheren Zustand halten. Nach Abschluss des Meinungsbildungsprozesses zum vorgenannten Problemkreis werde die Region Hannover unaufgefordert auf die Stadt Burgdorf zukommen.

Gehweg der Straße „Am Hütteberg“

Frau Vitt teilte mit, dass das auf dem Gehweg befindliche schadhafte Verbundplaster zwischenzeitlich durch den Bauhof der Stadt befestigt worden sei.

Straßenbeleuchtung „Reiherstieg“

Frau Vitt verwies auf eine Mitteilung der Ordnungsabteilung, wonach die betroffenen Grundstückseigentümer „Reiherstieg“ aufgefordert worden seien, die Lampen von dem von ihrem Grundstück ausgehendem Bewuchs zu befreien. Der Gärtnerbauhof sei ferner angewiesen worden, das städtische Grün auf ein gesundes Maß zurückzuschneiden.

Frau Wackerbeck teilte mit, das Rückschneiden durch die Grundstückseigentümer sei bisher nicht erfolgt.

6. Entwurf Haushaltsplan 2009
Vorlage: 2008 0421

Herr Hammermeister erläuterte zunächst die den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen betreffenden Plan-Ansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes und beantwortete die Fragen der Ortsratsmitglieder.

Verwaltungshaushalt:

Seite 18 HHSt. 00000. 630500 200,00 €
Partnerschaft mit Klein Mühlingen
Wie in den Jahren zuvor

HHSt. 00000.630300 500,00 €
Ortsratsmittel wie im Vorjahr

Seite 41 UA 13000 200,00 €
Feuerschutz
HH-St. 718200 - Zuschüsse und Spenden an Feuerwehren
Erhöhung des Ansatzes auf 800,00 € über die Veränderungs-
liste vom 14.11.2008 – Zuschuss an Ortswehr Ramlingen-E.
zum Umbau Feuerwehrhaus (Metallplatte)

Herr Walter erklärte, die Feuerwehr verzichte auf den Zuschuss

Seite 49 UA 21060 7.300,00 €
Waldschule Ramlingen-Ehlershausen GS
Im budgetierten Bescheid ist der Pro-Kopf-Betrag in Höhe
von 50,90 Euro unverändert geblieben

Seite 61 HHSt. 34000. 718000 600,00 €
Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche
Hierbei handelt es sich um den Zuschuss für den Kultur- und
Förderkreis
Ansatz wie im Vorjahr

Seite 65 HHSt. 36600. 718000 400,00 €
Zuschüsse für Dorfgemeinschaften
Zahlung der Kosten für das Erntefest Ramlingen sowie das
Dorffest in Weferlingsen
Ansatz wie im Vorjahr

Seite 106 HHSt. 46000. 520100 500,00 €
Inventar und Geräte Haus der Jugend Ramlingen-E.
Ansatz wie im Vorjahr

Seite 112 HHSt 46404. 600000 21.300,00 €
Ankauf von Verpflegung
Erhöhung des Ansatzes aufgrund einer Preissteigerung für das Mittagessen ab August 2008 (von 1,70 € pro Portion auf 1,90 € pro Portion) sowie allgemeine Preissteigerung z.B. Milchpreis

Weiterhin wurden die Kosten für die Verpflegung in 2008 für 22 und für das Jahr 2009 für 40 Kinder kalkuliert.

HHSt 46404.650000 1.500,00 €
Geschäftsausgaben
Kostensteigerung aufgrund der Umstellung auf Telefon/DSL-Flatrate ab Mai 2008

Seite 127 UA 57200
Waldbad Ramlingen
Verweis auf Seite 126- Zuschuss an WBB. Darin enthalten ist ein Zuschuss i.H.v. 20.000,00 € für die Sanierung des Daches der Umkleieräume im Waldbad Ramlingen.

Vermögenshaushalt

Seite 182 UA 21060
Waldschule Ramlingen- Ehlershausen
HHSt. 9351100 – Mobiliar Klassenräume 7.200,00 €
HHSt. 935130 - Mobiliar Verwaltungsräume 6.000,00 €
HHSt. 935200 - Inventar Fachunterrichtsr. 3.600,00 €

In diesem Ansatz sind Beschaffungen von Wandtafeln, Tischen, Stühlen, Overheadprojektor, stapelbare Tische und Stühle für die Schulküche enthalten.

HHSt. 935910 – Geräte für Hausmeister 1.600,00 €
HHSt. 945000 – Räumlichkeiten f. Bücherei und Sekretariat 10.000,00 €
HHSt. 947000 – Brandschutzmaßnahmen 102.000,00 €

Seite 197 HHSt. 46400 . 935000
Tageseinrichtungen für Kinder
Inventar und Geräte
Für die Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen wurden Mittel für die Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung von Möbeln und von Teppichen veranschlagt (anteiliger Betrag 3.700,00 €)

Frau Meinig erklärte, Sie beantrage die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2009 für die Sanierung des Bolzplatzes. In der letzten Ortsratsitzung sei bereits einstimmig die Sanierung durch den Ortsrat empfohlen worden. Man habe sich damals für die kostengünstigere Rissesanie- rung durch den Bauhof von rd. 3.100,00 € entschieden, um den Zustand

der Spielfläche entsprechend zu verbessern. Weiterhin kämen Kosten i.H.v. rd. 800,00 € für das Entfernen von 2- 3 Kiefern auf der Nordseite des Platzes hinzu.

Weiterhin beantragte **Frau Meinig** die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2009 für die Sanierung der Decken im Eingangsbereich sowie den Gruppenräumen des Kindergartens. Durch die Decke sei bereits Wasser eingedrungen. Zumindest im Eingangsbereich sehe sie auf jeden Fall Handlungsbedarf. Dieser Bereich sollte mit einer Akustikdecke versehen und die Wände gestrichen werden. Insbesondere der Einbau einer Akustikdecke habe oberste Priorität.

Beschluss:

Der Ortsrat empfahl einstimmig die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für 2009 für die Sanierung des Bolzplatzes i.H.v. 3.100,00 Euro sowie für die notwendigen Baumfällarbeiten i.H.v. 800,00 Euro.

7. Finanzplanung 2008 - 2012 mit Investitionsprogramm Vorlage: 2008 0422

Herr Hammermeister erläuterte die Finanzplanung für den Zeitraum 2008 bis 2012 und beantwortete die Fragen der Ortsratsmitglieder.

Seite 19 UA 13000 65.000,00 €
Feuerlöschwesen
Für das HH-Jahr 2010 ist die Beschaffung eines Tragkraft-Spritzenfahrzeuges vorgesehen

Seite 20 UA 21060 ab 2013 60.000,00 €
Waldschule
Die für die Erneuerung der Beleuchtung der Sporthalle erforderlichen Mittel i.H.v. 60.000,00 € konnten im Finanzplanungszeitraum bis 2012 nicht dargestellt werden. Die Maßnahme ist ab dem HH-Jahr 2013 geplant.

Frau Meinig erklärte, sie beantrage für die weitere Finanzplanung die Sanierung des Radweges nach Großmoor. Es bestünde keine Rechtsgrundlage für die Aufstellung eines sogenannten Riegelzaunes. Einen solchen Zaun benötige man nicht. Der Ortsrat sei außerdem der Ansicht, dass die Kosten für den Ausbau zu hoch angesetzt worden seien. Ferner sei man der Ansicht, dass die Kosten durch das Auftragen einer wassergebundenen Decke statt einer Asphaltdecke geringer ausfallen würden.

Beschluss:

Der Ortsrat empfahl einstimmig, in die Haushaltsplanung 2010 einen Ansatz von 95.000 € für den Ausbau des Radweges nach Großmoor aufzunehmen.

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Ehlershäuser Weg

Frau Wackerbeck fragte an, aus welchem Grunde die Rohre am „Ehlershäuser Weg“ verlegt werden.

Antwort über das Protokoll

Von der Pumpstation Ramlingen in der Vizestraße verläuft eine Abwasserdruckrohrleitung u.a. über den „Gehrbergsweg“ und den Verbindungsweg vom „Gehrbergsweg“ bis zum „Ehlershäuser Weg“ zur Freigefällekanalisation Ehlershausen. Die vorgenannte Leitung wurde vor mehr als 30 Jahren mit Asbestzementrohren erstellt. Diese ist im Bereich vom „Gehrbergsweg“ bis zum „Ehlershäuser Weg“ defekt. Auf ganzer Länge wiesen die Rohre Längsrisse auf. Um hier Ersatz zu schaffen, sind neue Rohre in dem genannten Weg verlegt worden. Bei den von Frau Wackerbeck angesprochenen Rohren am Ehlershäuser Weg handelt es sich um die genannten Rohre, die hier zwischengelagert worden seien.

Regenrückhaltebecken

Herr Walter erklärte, er sei von einem Bürger angesprochen worden. Dieser habe sich erkundigt, ob die Kläranlage über ein Regenrückhaltebecken verfüge.

Antwort über das Protokoll:

Der Ortsteil Ehlershausen verfügt seit Jahren über keine eigenständige Kläranlage mehr. Hier wird lediglich ein Pumpwerk betrieben. Diesem ist allerdings, wie von Herrn Walter beschrieben, ein Regenrückhaltebecken vorgeschaltet. Die Überflutungen anlässlich der Regenereignisse des letzten Jahres haben nichts mit dem Regenrückhaltebecken zu tun. Dieses hat einwandfrei funktioniert und seine Funktion erfüllt. Letztlich hingen die Überflutungen mit nicht ausreichend dimensionierten Kanalrohren zusammen.

Grabenreinigung

Herr Bähre wies darauf hin, dass der Graben vom „Zunftweg“ bis zum „Wei-

dendamm“ gesäubert worden sei, jedoch nicht vom „Zunftweg“ bis zur „Ramlinger Straße“.

Antwort über das Protokoll

Nach Auskunft der Umweltschutzabteilung hat die ausführende Firma an dem genannten Graben zunächst die Mäharbeiten durchgeführt, welche maschinell erfolgen. Die restlichen Handarbeiten erfolgen voraussichtlich in der 47. oder 48. Kalenderwoche dieses Jahres.

Nutzung Klärwerk

Herr Walter fragte an, ob das Klärwerk nicht abgerissen und das Grundstück einem anderen Zweck zugeführt werden könne.

Antwort über das Protokoll

Wie bereits unter dem Punkt „Regenrückhaltebecken“ ausgeführt, handelt es sich nicht um eine Kläranlage, sondern um ein Pumpwerk mit vorgeschaltetem Regenrückhaltebecken. Dies kann keiner anderen Funktion zugeführt werden, da über eine wasserrechtliche Genehmigung der Betrieb der Anlage in der jetzigen Form festgeschrieben ist. Auch ist kaum vorstellbar, dass auf dem Gelände andere Nutzungen möglich sind, denn hier liegen nicht unerhebliche Geruchs- und Lärmemissionen vor.

Neubürger

Weiterhin bat **Herr Walter** darum, bei dem Besuch von Neubürgern durch Vertreter des Stadtmarketings sowie des VVV vorab informiert zu werden, da man zukünftig bei der Begrüßung der Neubürger als Ortsrat anwesend sein möchte.

Herr Strecker wies darauf hin, dass die Begrüßung lediglich durch Vertreter des VVV sowie des Stadtmarketings erfolge. Der Bürgermeister nehme an solchen Terminen seines Wissens nicht teil.

Radweg „Waldstraße“

Herr Walter teilte mit, der Radweg im Bereich der „Waldstraße“ sei durch Wurzelwerk zum Teil beschädigt. Er fragte an, ob die Wurzeln gekappt werden könnten, damit diese den Weg nicht noch weiter schädigen.

Antwort über das Protokoll

Der Radweg an der Waldstraße wird an einigen Stellen von Wurzeln hochgedrückt. Die schädigenden Wurzeln gehören nicht nur der Stadt sondern auch privaten Anliegern bzw. dem Realverband. Eine weitere Schädigung des Rad-

weges wird durch das Kappen der Wurzeln vermieden, die betroffenen Anlieger werden angeschrieben und aufgefordert, geeignete Maßnahmen durchzuführen. Eventuell müssen Bäume gefällt werden, weil die Standsicherheit beeinträchtigt wird. Die Tiefbauabteilung steht den Anliegern beratend zur Verfügung. Die Wurzeln an dem betroffenen städtischen Grundstück werden im Winter 2008 gekappt.

Einwohnerfragestunde

(Nach Ende der Tagesordnung im öffentlichen Teil)

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beige-fügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin